

## Drucksache

<b>Weiterentwicklung des Schullandheims Mönchhof zur Waldakademie</b>			
verantwortlich: Amt für Schulen, Bildung und Kultur		Drucksache 2021/077	
		05.03.2021	
Beschlussfassung:	Ö	15.03.2021	Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss

### **Beschlussvorschlag:**

Der Weiterentwicklung des Schullandheims Mönchhof zu einer Waldakademie im Sinne der Phase 1 der Konzeption wird zugestimmt.

## 1. Zusammenfassung

In der Sitzung des VSKA am 7. Dezember 2020 wurde die Idee einer Gesamtkonzeption zur Weiterentwicklung des Schullandheim Mönchhof zur „Waldakademie“ vorgestellt und vom Gremium grundsätzlich positiv aufgenommen (vgl. Drucksache 2020/215).

Es soll daher in den kommenden Monaten die Weiterentwicklung des Schullandheims zur Waldakademie im Sinne der **Phase 1** des Konzepts vorangetrieben und umgesetzt werden. Die Überlegungen und Projekte der **Phasen 2** und **Phasen 3** (z.B. Tiny Häuser, Wohnmobilstellplätze, Vespertgarten für externe Gäste) werden zurückgestellt. Insoweit soll über die Ziele und Schwerpunkte zunächst noch ein intensiver Austausch in und mit den Gremien erfolgen, der allerdings unter Corona-Bedingungen nicht möglich ist.

Die **Weiterverfolgung im Sinne der Phase 1** dient der Stärkung des Schullandheims in seinem Kern und ist auf die Zielgruppe Kinder- und Jugendliche ausgerichtet. Diese Angebote sollen Kinder- und Jugendlichen möglichst bald zu Gute kommen, wenn es Corona wieder zulässt. Dabei soll der Fokus auf die Schaffung der **Barrierefreiheit**, das **Naturerlebnis**, das **Kulturerlebnis** und das Thema **Geschmackserlebnis** gelegt werden. Die „Waldakademie“ soll dabei der Markenname sein, der die verschiedenen Angebote des Schullandheims verbindet: inklusives Zusammenkommens, Wald- und Naturpädagogik sowie Kultur- und Geschmackserlebnisse in naturnahen Erlebnisräumen für Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene.

Die Umsetzung der Phase 1 wird von der Stiftung der Kreissparkasse für Gesundheit und Bildung großzügig unterstützt, so dass diese Projekte für Kinder- und Jugendliche als gesichert finanziert betrachtet werden können.

Zur Erreichbarkeit und Schaffung von barrierefreien Zugängen des Schullandheims Mönchhof sollen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden, um die Nutzung der Waldakademie auch Personen mit Behinderungen besser zu ermöglichen. Ziel soll es dabei auch sein, die Grundlagen für inklusive Angebote der Waldakademie zu schaffen.

Das wald- und naturpädagogische Angebot sollen vom Waldpädagogik-Team des Forstamtes Rems-Murr im Zusammenwirken mit Naturparkführerinnen und -führern und weiteren geeigneten Anbietern umgesetzt werden.

Darüber hinaus sollen Maßnahmen zur weiteren Steigerung der Attraktivität der Waldakademie angegangen werden. Hierzu zählen bspw. die Errichtung von Radinfotafeln und Radabstellplätzen mit Radwerkzeugen, sowie die Aufwertung des Spielplatzes in Waldnähe.

## **2. Sachverhalt**

### **2.1 Barrierefreiheit**

In einem der Gästehäuser sollen barrierefreie Übernachtungs- und Sanitärgelegenheiten geschaffen werden. Darüber hinaus sollen die Außenanlagen behindertengerechter gestaltet und bspw. im Zuge der Errichtung von Toilettenanlagen im Bereich der Blockhütte, die von den Gruppen und vom Forstamt auch als Seminarraum genutzt wird, rollstuhlgerechte Toiletten installiert werden. Darüber hinaus sollen die Seminarräume mit einer mobilen Induktionsanlage für Menschen mit Hörbehinderung ausgestattet werden und die Sicherheit für Menschen mit Sehbehinderung verbessert werden. Ein Aufzugs-/Liftsystem soll den Zugang zum Speiseraum für körperlich behinderte Personen ermöglichen.

### **2.2. Naturerlebnis**

Für Gäste der Waldakademie wird das Waldpädagogik-Team des Forstamtes des Rems-Murr-Kreises eine Vielzahl wald- und naturpädagogischer Maßnahmen anbieten. Hierzu zählen ein Waldlehrpfad, der gemeinsam mit dem Forst BW umgesetzt werden soll, Bildungsangebote mit Schautafeln und dem Einsatz der Waldbox, in der Material für die Gruppen zur Verfügung steht, sowie eine Waldküche (siehe hierzu 2.4.).

### **2.3 Kulturerlebnis**

Der Rems-Murr-Kreis hat sich auf das Projekt „Freiräume“ beworben und inzwischen liegt die Förderzusage für die Umsetzung vor. Geplant sind Kulturveranstaltungen in Kooperation mit regional ansässigen Kulturtreibenden. Neben der Förderzusage gibt es inzwischen auch Kooperationsvereinbarungen mit der Kulturinitiative Bunker GbR, Kräuterterrassen Kaisersbach/Gastgeberverein Kaisersbach-Ebnisee e.V., VHS Schorndorf e.V. Außenstelle Kaisersbach, Inklusionsband „Cool Chickpeas“, Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung e.V. sowie mit einem Autor. Im Rahmen des Projektes „Freiräume“ soll auch die Ertüchtigung des Atriums erfolgen (Schaffung von Sitzgelegenheiten und Errichtung eines Sonnensegels), um ein passendes Ambiente für die Kulturveranstaltungen zu schaffen.

## **2.4 Geschmackserlebnis**

Bei der Verpflegung der Gäste der Waldakademie sollen regionale Lebensmittel verwendet werden. Dies soll zur Bewusstseinsbildung für Landwirtschaft und Ernährung beitragen und außerdem sollen neue sinnliche Geschmackseindrücke ermöglicht werden. Hierfür sollen im Rahmen der Wald- und Naturpädagogik aus dem Wald gesammelte Nahrungsmittel (Kräuter, Pilze und Waldfrüchte etc.) in selbst zubereitete Mahlzeiten eingebunden werden. Zur Umsetzung dieser Wald-Küche soll eine Küche an der Blockhütte ergänzt werden.

Alle Planungen stehen unter Vorbehalt des Naturschutzes, Denkmalschutzes und Baurechts.

## **3. Finanzielle und personelle Auswirkungen sowie Folgekosten**

Die Finanzierung im Bereich der Barrierefreiheit erfolgt weitestgehend aus den laufenden Instandhaltungs- und Sanierungsmitteln, die der Landkreis jährlich über die RMIM zur Verfügung stellt.

Die Kosten für das Naturerlebnis werden größtenteils über das bestehende Angebot der Waldpädagogik-Teams abgedeckt. Weitere Kosten für die Schaffung einer besseren Infrastruktur für dieses Angebot (Carport für die Waldbox, Schaffung einer Küche für das Angebot „Wald-Küche“) werden über Mittel der Stiftung der Kreissparkasse für Gesundheit und Bildung finanziert. Ein Förderantrag bei der Stiftung der Kreissparkasse für Bildung und Gesundheit in Höhe von 200.000 Euro wurde bereits bewilligt.

Die Förderzusage für das Projekt „Freiräume“ vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst liegt in Höhe von 78.000 Euro vor. Die Eigenbeteiligung in Höhe von 25.000 Euro wird aus dem Schulbudget gedeckt und teilweise über Eintrittsgelder, Sponsoring sowie Eigenleistung der Mitarbeitenden des Schullandheims Mönchhof gedeckt.

Für Maßnahmen zur weiteren Steigerung der Attraktivität der Waldakademie wurden Förderanträge über das LEADER-Programm (Radinfortafeln und -stellplätze) und den Naturpark Schwäbisch Fränkischer Wald (Spielplätze) gestellt.